

Waldheim



Eltern-Kind-Kreis in Waldheim

Waldheim (red). Der Eltern-Kind-Kreis trifft sich am Dienstag wieder von 9.30 bis 11 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Waldheim. An diesem Tag ist Silvia Schalm von der Arbeiterwohlfahrt zu Gast. Sie ist Leiterin der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ in Hartha und wird das Thema Eingewöhnung in den Kindergarten aufgreifen. Im Gespräch wird auf Fragen und

Sorgen der Teilnehmer eingegangen, um den Kleinen wie den Großen den Eintritt in die Kindertagesstätte zu erleichtern. Eingeladen zu dieser kostenfreien Veranstaltung sind Mütter und Väter mit Kindern bis zum dritten Lebensjahr. Anja Schneider von der Arbeiterwohlfahrt steht unter Telefon 03431/60 18 17 für Rückfragen zur Verfügung.



Jan Kaczmarek arbeitet an einem Aufbau für einen Lastwagen. Rund zweieinhalb Tage dauert es, bis das Fahrzeug so fertiggestellt ist, damit er Waren über die Straßen transportieren kann. Foto: Wolfgang Sens

1,6 Millionen Euro trotz Krise investiert

72 Mitarbeiter bei Walther Nutzfahrzeugbau komplettieren Lastwagen

Waldheim. Bei Walther Nutzfahrzeugbau brummt's wieder. Die Auftragsbücher sind voll. 72 Angestellte arbeiten im Zwei-Schicht-System und bauen Pritschen und Kasten aufbauten nach Kundenwunsch für Lastwagen. Die Auftraggeber dafür sitzen vor allem in den alten Bundesländern.

Die Wirtschafts- und Finanzkrise spürte auch die Firma Walther Nutzfahrzeugbau, sagte Andreas Schramm, geschäftsführender Gesellschafter. Das Unternehmen, das 1895 in Waldheim gegründet wurde, verzeichnete im vergangenen Jahr einen Einbruch von rund 30 Prozent, so Schramm. Schrieb aber trotzdem einen Umsatz von immer noch 7,2 Millionen Euro. „Aber 2008 haben wir einen Umsatz von elf Millionen Euro gehabt“, so Schramm. Trotz der Einbußen: Die Geschäftsleitung verzichtete auf Entlassungen und behielt alle festangestellten Mitarbeiter. Mehr noch: „Wir haben im vergangenen Jahr 1,6 Millionen Euro in die Firma investiert“, erklärte der geschäftsführende

Gesellschafter. Gleich zwei neue Hallen wurden errichtet. Zudem ließ das Unternehmen Dächer mit einer Photovoltaikanlage ausstatten. Von 2004 bis 2010 investierte das Unternehmen mehr als fünf Millionen Euro am Waldheimer Standort. „Ich bin schon stolz darauf, dass wir niemanden entlassen haben“, so Schramm. Dieses Krisenmanagement zahlt sich jetzt aus. „Im Januar hatten wir noch vier Lastwagen auf dem Hof stehen. Jetzt sind es über 120“, sagte Schramm und zeigte auf die Lastwagen. Von einem Großteil der Fahrzeuge ist nur das Fahrgestell und das Führerhaus zu sehen. Die notwendigen Aufbauten, um Waren zu transportieren, nimmt die Waldheimer Firma vor. „Vom Dreitonner bis zum 40-Tonner, wir bauen alles, was hinten drauf ist“, erzählte Schramm. Die Mitarbeiter in der Fertigung komplettieren die Lastwagen bis zur Straßenzulassung. Rund zweieinhalb Tage dauert es, bis der fertige Lastwagen, wie er später über die Straßen fährt, aus der Werkhalle rollt. „Unsere Kunden sitzen vor allem im

Ruhrgebiet und rund um Frankfurt am Main“, erklärte Andreas Schramm gegenüber der CDU-Bundestagsabgeordneten Veronika Bellmann, die der Firma gestern mit Waldheims Bürgermeister Steffen Blech (CDU) einen Besuch abstattete. Nur rund zehn Prozent der Aufträge kommen aus den neuen Bundesländern, so Schramm. Er sagte auch, dass es zunehmend schwerer werde, geeignete Lehrlinge zu finden. Sieben Jugendliche werden derzeit im Betrieb ausgebildet. Je nach Auftragslage würden sie auch als Facharbeiter eingestellt. Das allerdings werde nicht garantiert. Schramm wagte noch keinen Ausblick in die wirtschaftliche Zukunft. Er selber glaube nicht, dass es auch im nächsten Jahr weiter so boomt. Aber Bangemachen gilt nicht. „Wir werden in diesem Jahr wieder auf der IAA für Nutzfahrzeuge präsent sein und neue Kundenkontakte knüpfen“, so Schramm. Rund 200 000 Euro lasse sich die Waldheimer Firma diesem Auftritt kosten. Gelder, die der Juniorchef gut angelegt sieht. Heiko Stets

Leisniger Karnevalisten tagen

Leisnig (HS). Die Mitglieder und die Aktiven des Leisniger Carneval Club sind für Freitag, 10. September, zur Jahreshauptversammlung geladen. Der Beginn ist für 19.30 Uhr im Schützenhaus Leisnig festgelegt. An diesem Abend wird unter anderem der Rechenschaftsbericht des Vorstandes vorgelegt. Auch die Finanzen des Vereins werden ganz genau beleuchtet.

An diesem Abend wird es sicher nicht bierernst zugehen. Denn im Leisniger Schützenhaus soll auch über das Motto der kommenden Session gesprochen werden. Wer also die zündende Idee hat, soll sich auf alle Fälle einfinden. Wer die Karnevalisten schon jetzt sehen möchte, der muss sich das Schauspiel an der Leisniger Kirche zum Altstadtfest ansehen.

Leisnig



Schützennachwuchs will Titel nach Leisnig holen

Verein ist auf der Suche nach Jugendlichen und kämpft gegen Vorurteile

Leisnig. „Am Wochenende ist die Meisterschaft der Nachwuchsschützen. Und unsere beiden Jüngsten sind dabei“, schwärmt Wolfgang Pfeifer, Präsident der Privilegierten Bürgerschützengesellschaft zu Leisnig 1421, über Sophie Werner und Richard Wolf. Der 13-jährige Richard nimmt dieses Wochenende an seiner ersten Meisterschaft teil. Qualifizieren musste er sich in Leipzig und Dresden dafür. „Ich freue mich schon total darauf. Meine Eltern kommen zur Unterstützung mit“, erzählt Richard aufgeregt. Die Eltern sind es auch, die den Nachwuchsschützen zum Schießsport gebracht haben. „Mein Vater hat früher selber in einem Schützenverein geschossen. Als er mir davon erzählt hat, wollte ich es auch mal versuchen.“ Richards Trainer Albert Patzig und Eberhard Jahn sind sich sicher, dass er den Pokal holen wird. „Unsere Sophie wird es auch allen zeigen“, so Patzig. Die 13-Jährige ist erst seit einem Jahr dabei und zeigt schon beachtliche Erfolge. „Sie wird uns alle noch überraschen“, erklärt Jahn.

Ist es nicht untypisch für ein Mädchen, sich mit Schießsport zu beschäftigen? „Überhaupt nicht, ich habe richtig Spaß bei der Sache“, sagt Sophie strahlend. Sie kam durch den „Tag der offenen Tür“ zum Verein. „Ich habe mich bei vielen Vereinen umgesehen, aber hier hat es mir gleich am besten gefallen“, sagt sie überzeugt. Für zwei Euro im Monat lernen die Schützen den richtigen Umgang mit Waffen und das ziel-sichere Schießen. „Die schlechten Vorurteile über den Schießsport gehen in die völlig falsche Richtung. Schießsport erzieht die Jugendlichen und treibt sie nicht zu Unsinn an. Wir sind nicht kriminell“, erklärt Patzig. Dem Schützenverein Leisnig liegt vor allem an der Unterstützung der Jugend sehr viel. „Wir sind auch nicht mehr die Jüngsten, wer soll unseren Verein sonst übernehmen, wenn nicht die Jugend?“, schlussfolgert

Jahn realistisch. „Wir wollen unseren Nachwuchs unterstützen und fördern“, so Pfeifer. Dass dies nicht ohne die Unterstützung der Eltern und Sponsoren geht, ist den Schützen bewusst. Allein eine der Waffen, von denen der Verein mehrere besitzt, kostet gute 900 bis 1200 Euro. Und der Vereinsraum mit den Schussbahnen und mechanischen Geräten ist ebenfalls notwendig für den Erfolg der Schützen. „Und da unsere zwei Nachwuchsschützen gerade erst 13 Jahre alt sind, ist natürlich die Einverständniserklärung der Eltern notwendig.“ Um ihre Kinder zu unterstützen, wurde zusammen mit den Eltern eine Fördervereinbarung gegründet, die speziell für Sophie und Richard gilt. Dass ihre Kinder dabei von qualifizierten Trainern das Schießen lernen, davon können die

Eltern überzeugt sein. „Wir müssen uns in Leipzig qualifizieren, erst dann können wir als Trainer arbeiten und unser Wissen weitergeben.“, so Patzig. Aktuell hat der Verein sechs Mitglieder, fünf davon aktiv. Sophie und Richard sind die zwei Jüngsten. Ihr Wissen weitergeben, das tun die Trainer des Schützenvereins seit 1992 – nächstes Jahr ist 20-jähriges Bestehen. „Wir hoffen natürlich, dass wir den Verein weitere 20 Jahre führen können“, so Jahn. „Die Ergebnisse unserer Mitglieder sprechen für die gute Arbeit, die der Verein vollbringt.“ Das wichtigste Anliegen ist dem Verein allerdings, dass die Jugendarbeit nicht zu kurz kommt. „Wir wollen unsere Nachwuchsschützen präsentieren. Der ganze Verein ist sehr stolz“, erklärt Patzig.

Stephanie Jankowski



Sophie Werner und Richard Wolf werden von ihren Trainern Albert Patzig (li.) und Eberhard Jahn auf die Meisterschaft vorbereitet. Foto: W. Pfeifer

Leisniger Grundschule Anmeldung der Abc-Schützen

Leisnig (HS). Alle Kinder, die bis zum 3. Juni 2011 das sechste Lebensjahr erreicht haben und in der Stadt Leisnig gemeldet sind, müssen von ihren Eltern in der Sigismund-Reschke-Grundschule angemeldet werden. Am 28. September ist deshalb von 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr das Sekretariat der Schule geöffnet. Eltern müssen an diesem Tag die Geburtsurkunde ihres Kindes im Sekretariat vorlegen, teilte die Schulleitung mit.

Post an Leisnig Verwaltung Sprechstunde bei Friedensrichter

Leisnig (red). Die Leisniger Friedensrichter Dana Sonntag bietet am Montag erneut eine Sprechstunde an. Ab 16 Uhr ist sie dafür im Rathaus Zimmer 45 zu erreichen. Wer diesen Termin nicht wahrnehmen kann, trotzdem ein Anliegen bei Dana Sonntag vorbringen möchte, kann sich auch jederzeit schriftlich an sie wenden, um Kontakt mit ihr aufzunehmen. Die Post an die Friedensrichter kann generell an die Stadtverwaltung Leisnig gerichtet werden.

An der Gartenstraße Alphakurs in Leisniger Gemeinde

Leisnig (HS). Die katholische Gemeinde Leisnig bietet wieder einen so genannten Alpha-Kurs an. Die erste Alpha-Party ist für Montag, 6. September, geplant. Interessenten finden sich dazu im Gemeineraum an der Gartenstraße ein. Der Beginn ist für 19 Uhr vorgesehen. Während des Kurses wird über Gott und Glauben gesprochen und diskutiert. Wer Grundlagen über den christlichen Glauben auffrischen will, ist dort genau an der richtigen Stelle.

Lokalanzeigen

TICKET SERVICE

September 2010

- PETER GABRIEL**
14.09.2010 - 20.00 Uhr
Leipzig - Arena - ab € 47,25
- PYRO GAMES 2010**
18.09.2010 - 17.00 Uhr
Leipzig - Festwiese - ab € 14,45
- HELENE FISCHER**
19.09.2010 - 18.00 Uhr
Leipzig - Arena - € 49,25
- LIMP BIZKIT**
21.09.2010 - 20.00 Uhr
Leipzig - Haus Auensee - € 44,90
- AUSBILDER SCHMIDT - ZUM BRÜLLEN KOMISCH!**
22.09.2010 - 20.00 Uhr
Leipzig - Werk II, Halle D - € 22,90
- BLIND PASSENGER**
24.09.2010 - 20.30 Uhr
Leipzig - Werk II, Halle 5 - € 14,50
- SUPERTRAMP**
30.09.2010 - 20.00 Uhr
Leipzig - Arena - ab € 64,95

Oktober 2010

- OST ROCK KLASSIK**
09.10.2010 - 20.00 Uhr
Leipzig - Arena - ab € 42,40
- GÖTZ ALSMANN**
14.10.2010 - 20.00 Uhr
Leipzig - Gewandhaus - ab € 33,10
- DEINE LAKEIEN**
15.10.2010 - 21.00 Uhr
Leipzig - Werk II, Halle A - € 29,85
- RICK KAVANIAN**
15.10.2010 - 20.00 Uhr
Leipzig - Haus Auensee - € 24,25
- ZERAPHINE**
22.10.2010 - 20.00 Uhr
Leipzig - Werk II, Halle A - € 13,90

TICKETHOTLINE
01805 2181-50*
*14 ct/min aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkhöchstpreis 42ct/Min.

CINEMA DÖBELN Burgstraße 6, 04720 Döbeln
Info & Reservierung Tel.: (03431) 664121
Dienstag ist Kinotag! Eintritt 4,00 Euro! www.cinema-doebln.de
Sondervorstellungen für Schulen und Gruppen jederzeit möglich. Sprechen Sie uns an!

DER BESONDERE FILM Mi. 17:15, 20:00 Uhr (6) VINCENT will meer	Urkommische Tour de Force um ein abgefahrenes Comeback! MÄNNERTIP tägl. 17:30, 20:15, Fr./Sa. a. 22:45 Uhr (12) The Expendables tägl. 20:15, Fr./Sa. a. 22:45 Uhr (18)	!!! DOLBY 3D DIGITAL !!! Das Meisterwerk mit neuen zusätzlichen Szenen! - AVATAR - AUFBRUCH NACH PANDORA tägl. 17:00 Uhr (12) Die Legende von Aang - 3D tägl. 15:00 (außer Sa.), 20:00, Fr./Sa. a. 22:30 Uhr (6)
Step Up 3D tägl. 14:45, 17:15, So. a. 11:00 Uhr (6) Das A-Team - Der Film Fr./Sa. 22:45 Uhr (12)	Kindsköpfe Do.-Di. 17:15 Uhr (0) Marmaduke tägl. 15:00, So. a. 11:00 Uhr (0)	Salt Do.-Di. 20:00 Uhr (16) Cats & Dogs 2 - 3D Sa. 15:00, So. 11:00 Uhr (6)

Damit's schneller geht.

Fax 03431 / 71 95 39

DÖBELNER ALLGEMEINE ZEITUNG

Glückwünsche/Jubiläen

Lieber Vati und Opa Fredi in Hartha!

Du hast sehr viel erreicht im Leben, danke wollen wir das Glas erheben. DARANKE sagen Groß und Klein und kehren heute bei Dir ein. Wir wünschen Dir zu Deinem

85. Geburtstag

alles Gute, besonders viel Gesundheit!

Deine Kinder Christel, Bärbel und Ralf mit Familien

WALDHEIM

Verwaltung
Stadtverwaltung Waldheim, ☎ 034327/5 70, Bürgerbüro Waldheim, Erdgeschoss des Rathauses, ☎ 9 bis 12 Uhr sowie 14 bis 16 Uhr
Kulturzentrum: Gartenstraße 42; Tourismusamt ☎ 034327/90316, 9 bis 12 Uhr sowie 13 bis 18 Uhr
Stadtbibliothek ☎ 034327/5 08 66; von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Museum/Kleine Galerie 9 bis 12 Uhr sowie 13 bis 18 Uhr, Informations- und Dokumentationsmaterial über Waldheim, Führungsbuchungen für Rathaus einschließlich Rathausum, Kellerberg, Museum, große und kleine Stadtführungen
Geschäftsstelle Tourismusverband Sächsisches Burgen- und Heide-land, Niedermarkt 1, ☎ 034327/9660, geöffnet 9 bis 18 Uhr
Gemeindevverwaltung in Ziegra, ☎ 03431/ 66 41 50 9 bis 12 Uhr sowie 13 bis 18 Uhr
Bibliothek Töpel, Alte Hauptstraße 11D; 16 bis 17.30 Uhr geöffnet
Waldheimer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft, ☎ 034327/61 60; 7 bis 12 Uhr und 12.45 Uhr bis 16 Uhr geöffnet, Hausmeisterservice in Havariefällen: ☎ 0173/3 83 80 09

Kirche
Pfarramt Waldheim, ☎ 034327/9 32 57, Schulberg 2; 9 bis 12 Uhr sowie 13 bis 15 Uhr
Pfarramt Grünlichtenberg, ☎ 034327/5 11 93, Mittlere Dorfstraße 16
Pfarramt Technitz: ☎ 03431/61 25 25, Für Ziegra: Arnulf Richter, ☎ 03431/61 17 73
Katholisches Pfarramt Waldheim: ☎ 034327/ 9 28 58, Schillerstraße 14.
Notrufnummern
Notruf der Polizei: ☎ 110, Rettungsleitstelle/Feuerwehr: ☎ 112, Polizeiposten Waldheim, Dresdener Straße 2b: ☎ 034327/95 50, DAZ in Waldheim

Bei Fragen zu Abonnement und Zustellung:
☎ 01801/21 81 10 (zum Ortstarif)
DAZ-Partnershop: Klein-, Familien- und Traueranzeigen, Zeitungsanmeldungen; „Bücher am Markt“, Obermarkt 9 Waldheim, ☎ 034327/9 36 54
Redaktion: Heiko Stets, Niedermarkt 37 in Waldheim, ☎ 034327/9 03 92, email: daz.waldheim@online.de



Auf der Burg Mildenstein können noch bis Oktober die Erfindungen von Leonardo da Vinci in Augenschein genommen werden. Foto: PR

Sommerausklang

Ausstellung noch bis Oktober auf Burg Mildenstein

Leisnig (red/HS). Zum musikalischen Sommersausklang lädt das Team der Burg Mildenstein für Sonnabend in die Kapelle. Mit mittelalterlichen Gesängen des Franz von Assisi setzt das Ensemble Commedia Nova 17 Uhr zum diesjährigen Mildensteiner Kapellenkonzert erneut besondere musikalische Akzente. Musik spielte eine große Rolle im Leben des Franziskus von Assisi. In Franz' Orden wurde viel gesungen, bei den Messen, Gebeten, bei der Arbeit und bei Bettelgängen. Dabei legte Franziskus großen Wert auf Einfachheit statt „Sinnenreiz“ und dass nicht der „Wohlklang der Stimme“, sondern der „Einklang mit dem Geist“ im Vordergrund stand.

Der Sonnengesang wurde gesungen, ebenso wie das Lied der Schwester Chiara, die Melodien wurden aber nie aufgeschrieben. Commedia Nova wurde 1999 von

der deutschen Musikerin Gaby Bultmann und dem italienischen Tänzer und Schauspieler Danielle Ruzzier gegründet. Das Duo hat seitdem über ein Dutzend szenische Projekte im Themenspektrum Musik-Tanz-Theater realisiert und in diversen europäischen Reihen und Festivals aufgeführt. Die Künstler waren bereits mit Liedern der Hildegarde von Bingen und der Urfassung von Carmina burana mit großem Erfolg zu Gast auf Burg Mildenstein. Karten gibt es jetzt schon in der Burg und im Leisniger Gästebau.

Vor dem Konzert kann die Ausstellung „Bewegende Erfindungen“ angesehen werden. Die bietet noch bis zum 17. Oktober mit mehr als 60 funktionsfähigen Modellen die Möglichkeit die Ideen von Leonardo da Vinci zu begreifen. Zehn Themenbereiche decken das Wirken des Künstlers und Erfinders zumindest in Ansätzen ab.

SERVICE LEISNIG

Verwaltung
Stadtverwaltung Leisnig: ☎ 034321/ 66 60, 13 bis 15 Uhr.

Gemeindeamt Bockelwitz: ☎ 034321/ 6 72 20, 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 15 Uhr.
Gästebau Leisnig: Kirchstraße 15, ☎ 034321/ 63 70 90, 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr.

Treffpunkt
Caritas-Verband, Peter-Äpian-Platz 3, Ansprechpartnerin Doris Walther, 8 bis 15 Uhr ☎ 034321/62 11 68, Termine nach telefonischer Vereinbarung.
Burg Mildenstein: ☎ 034321/6 25 60, geöffnet 10 bis 17 Uhr

Kloster Buch: ☎ 034321/5 03 52
Stadtbibliothek Leisnig: Kirchstraße 15, ☎ 034321/63 70 93, 9 bis 12 Uhr, 13 bis 17 Uhr.
Förderverein für Kinder- und Jugendfreizeit: Peter-Äpian-Platz 3, ☎ 034321/ 1 37 41, 10.30 bis 19 Uhr.

Jugendhaus Naundorf: Nummer 18, ☎ 034321/6 83 95, geöffnet 14 bis 22 Uhr.
Senioren-Begegnungsstätte Rosa-Luxemburg-Straße 6, ☎ 034321/1 22 81, 13.30 Uhr Alterssport und Gymnastik; 14 Uhr heitere Singestunde.
Tierheim: Am Eichberg 11, ☎ 034321/13912, offen 15 bis 17 Uhr.
Fachwerkhof-Archehof Klosterbuch: ☎ 034321/6 81 37, offen von 9 bis 14 Uhr.

Sport
SV Leisnig 90: Gymnastik, Handball, Kanu, Karate, Kegeln, Poppogymnastik, Radsport, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball; Ansprechpartner: Eberhard Jäger, ☎ 034321/ 1 32 29, Sprechzeiten 17 bis 18 Uhr, Geschäftsstelle Peter-Äpian-Platz 3
VfB Leisnig e. V.: Fußball, Tennis; Geschäftsstelle Chemnitz Straße 103b; Montag bis Freitag 8 bis 11 Uhr, ☎ 034321/ 1 21 43, Fax 034321/ 6 22 29.

SV Altendorf e.V.: Fußball, Gymnastik; Ansprechpartner: Karsten Büniger, ☎ 034321/1 48 07

DAZ-Redaktion Leisnig
DAZ-Redaktion: Heiko Stets, Chemnitz Straße 18, 04703 Leisnig, ☎ 034321/ 68 77 4, Fax: 034321/ 68 77 9
DAZ-Anzeigenannahme: Buchhandel und Linkshänderbedarf Beate Kuchs, Chemnitz Straße 15, 04703 Leisnig
DAZ-Aboservice: 01801/ 21 81 20 (3,9 Cent aus dem Festnetz der deutschen Telekom, abweichende Kosten aus dem Mobilfunk)